



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Titel

KSI: Einführung eines Energiemanagementsystems in der Samtgemeinde Nordhümmling

Laufzeit

01.01.2023 – 31.07.2026

Zuwendungsempfänger

Samtgemeinde Nordhümmling

Förderkennzeichen

67K22533

Ziel

Das Ziel des Vorhabens ist der Aufbau und die Verstetigung eines kommunalen Energiemanagements für die kommunalen Liegenschaften in der Samtgemeinde Nordhümmling durch die Etablierung organisatorischer Strukturen in der Verwaltung, die Einführung einer Energiemanagement-Software und die Anschaffung zusätzlicher Messtechnik für 30 Liegenschaften zur dauerhaften Verbrauchskontrolle und -reduzierung bis zum 31.07.2026.

Inhalt

Im Rahmen des Vorhabens soll für das Energiemanagement eine organisatorische Struktur innerhalb der Verwaltung systematisch aufgebaut und etabliert werden. Darauf aufbauend soll eine Analyse und Bestandsaufnahme der eigenen Liegenschaften, der Außen- und Straßenbeleuchtung und der Kläranlagen erfolgen. In einem ersten Schritt werden die Liegenschaften, die für 30% des kommunalen Heizenergieverbrauchs verantwortlich sind, identifiziert und energetisch bewertet. Die Erfassung wird dann schrittweise auf weitere Gebäude ausgeweitet. Zudem sollen Liegenschaften gezielt mit zusätzlichen messtechnischen Einrichtungen, wie Drehstrom- und Wärmemengenzähler als Zwischenzähler, ausgestattet werden, um die Verbrauchsdaten gebäudescharf und vorzugsweise automatisiert erfassen zu können. Die messtechnischen Daten werden dann in einer zu beschaffenden Energiemanagementsoftware verarbeitet und ausgewertet. Dadurch können Gebäude energetisch bewertet und ein jährlicher Energiebericht erstellt werden. Das Ziel des Energiemanagements ist die bedarfsgerechte Steuerung des Energieverbrauches und damit die dauerhafte Reduzierung des Energieverbrauches, der CO₂-Emissionen und der Kosten.

Zudem sollen Liegenschaften identifiziert werden, für die vorrangig Maßnahmen zur energetischen Sanierung geprüft und angeschoben werden sollen.

Förderprogramm

Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld (Kommunalrichtlinie)

Link zum Projektträger

www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.